Landwirtschaft, Wirtschaft, Burgenland

**Historischer Höchststand an Sojaflächen und -bauern im Burgenland**

Soja-Anbaufläche österreichweit erstmals über 75.000 Hektar, Burgenland Spitzenreiter

(Wien, 27. Mai 2021) *Der Trend zum Sojaanbau auf Österreichs Äckern setzt sich fort. Laut aktuellen Flächenerhebungen der AMA beträgt die Anbaufläche für Soja in Österreich erstmals über 75.000 Hektar und konnte somit gegenüber dem Vorjahr um mehr als zehn Prozent zulegen. Mit fast 26.000 Hektar bleibt das Burgenland Soja-Land Nr. 1 in Österreich. Auch im Bio-Bereich liegt das Bundesland ganz vorne: 51 Prozent der burgenländischen Sojaflächen werden nach den Kriterien des biologischen Landbaus betrieben, nur Niederösterreich liegt mit 52 Prozent hauchdünn davor. AMA-Daten zeigen zudem, dass über 12.000 österreichische Landwirte, das sind 19 Prozent aller heimischen Ackerbauern, Sojabohnen auf ihren Feldern kultivieren. 21 Prozent davon sind im Burgenland beheimatet. Soja ist nach Weizen bereits die zweitgrößte Ackerkultur auf burgenländischen Feldern, im Biolandbau sogar Nr. 1.*

**Drei Viertel der burgenländischen Landwirte bauen Soja an**

2.528 Landwirte bzw. 73 Prozent aller burgenländischen Ackerbauern haben Soja in der Fruchtfolge auf ihren Äckern stehen. „Diese Zahl ist phänomenal“, freut sich Karl Fischer, Obmann des Vereins „Soja aus Österreich“ über den Erfolg der burgenländischen Kollegen. 1.015 davon bzw. 40 Prozent bestellen ihre Sojafelder nach Kriterien des biologischen Landbaus, auch das ist der höchste Wert im Bundesvergleich und beträgt fast das Doppelte des österreichweiten Durchschnitts von 24 Prozent.

**Österreichs Bauern setzen auf Sojabohnen**

Immer mehr Landwirte in Österreich bauen Soja an. Insgesamt 12.172 sind es heuer, damit haben 19 Prozent aller Ackerbauern Sojabohnen auf ihren Feldern stehen. „Das ist eine gewaltige Zahl“, so Fischer. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von neun Prozent oder 966 Sojabauern mehr. „Wir haben also über 12.000 Bauern, die für mehr Souveränität bei der Eiweißversorgung und bei der Ernährung kämpfen, die nachhaltig wirtschaften und zum Klimaschutz beitragen“, so Fischer.

**Burgenland Soja-Land Nr. 1 in Österreich, Sojafläche doppelt so groß wie Weingartenfläche**

Erstmals in der Geschichte des österreichischen Sojaanbaus beträgt die Anbaufläche im gesamten Bundesgebiet über 75.000 Hektar. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein Plus von 10,3 Prozent. Auch das Burgenland konnte um 2.410 Hektar bzw. 10,3 Prozent an Sojafläche zulegen. Mit insgesamt 25.852 Hektar liegt über ein Drittel (34 %) der österreichischen Sojafläche im Burgenland, es ist somit die Nr. 1 im österreichischen Sojaanbau. Insgesamt wachsen auf 16 Prozent der burgenländischen Ackerfläche heuer Sojabohnen. Damit ist die Sojafläche im Burgenland fast doppelt so groß wie jene der Weingartenflächen.

Auch im Bio-Bereich liegt das Bundesland ganz vorne: Die Hälfte (51 %) der burgenländischen Sojaflächen werden nach den Kriterien des biologischen Landbaus bewirtschaftet. Nur Niederösterreich liegt mit 52 Prozent hauchdünn voran.

**Zweitgrößte Ackerkultur auf burgenländischen Feldern**

Die Sojabohne ist mit 75.568 Hektar das fünfte Jahr in Folge die viertgrößte Ackerkultur auf Österreichs Feldern, nach Mais, Weizen und Gerste. Im Burgenland wird das noch getoppt: Hier ist Soja nach Weizen bereits die zweitwichtigste Ackerkultur. „Der Grund für diese positive Entwicklung“, erklärt Fischer, „ist die relative Vorzüglichkeit dieser Pflanze“. Die Sojabohne weist mit rund 40 Prozent den höchsten Proteingehalt aller Eiweißpflanzen auf und liefert den Bauern verlässliche Erträge.

Dies liegt zum einen an den intensiven Aktivitäten der heimischen Pflanzenzüchter, die mittlerweile zu den erfolgreichsten Sojazüchtern in Europa zählen. Zum anderen liegt es an der Kultur selbst, die mit den herausfordernden Bedingungen des Klimawandels deutlich besser zurechtkommt als Konkurrenzfrüchte. „Letztendlich entscheidend ist aber die zunehmende Nachfrage nach gentechnikfreien Sojabohnen in der Lebensmittel- und Futtermittelproduktion, sowohl in Österreich als auch im Export. Dieser Markt wächst stetig, erst recht nach Corona“, meint Karl Fischer.

**Soja wichtigste Feldfrucht im burgenländischen Bio-Landbau**

Im Biolandbau nimmt Soja nach Weizen österreichweit bereits Rang zwei im Flächenranking ein und wird auf 28.985 Hektar angebaut. Im Schnitt werden 38,4 Prozent der heimischen Sojaflächen biologisch bewirtschaftet, dieser Wert ist europaweit einzigartig. Das Burgenland ist auch in diesem Vergleich Spitzenreiter: Hier ist die Sojapflanze mittlerweile sogar die wichtigste Ackerkultur im Biobereich. Mit 13.147 Hektar liegen 45 Prozent der heimischen Bio-Sojaflächen im Burgenland. Auf fast einem Viertel (22 %) der burgenländischen Bio-Ackerflächen wachsen heuer Sojabohnen.

Sojabohnen können durch ihre Symbiose mit Knöllchenbakterien in den Wurzeln den Stickstoff aus der Luft direkt nutzen – sowohl für den Eiweißaufbau als auch als Dünger. Das kommt der Kultivierung im Biolandbau besonders zugute.

**Unangefochten wichtigste Eiweißkultur und Ölsaat**

Sojabohnen sind mit Abstand die wichtigste Eiweißkultur in Österreich. Die Sojaflächen betragen das 15-fache der Erbsenfläche und das Zwölffache jener der Ackerbohne. Auch im Vergleich der Ölsaaten liegt Soja an der Spitze. Die Fläche, auf der Sojabohnen wachsen, ist rund dreimal so groß wie jene, auf denen Raps bzw. Sonnenblumen kultiviert werden und fast doppelt so groß wie jene, auf der Kürbis angebaut wird.

---

Der***Verein „Soja aus Österreich“****ist eine Initiative österreichischer AkteurInnen aus allen Stufen der Soja-Wertschöpfungskette* und zählt aktuell 35 Mitglieder*: Saatgut-ZüchterInnen, (Bio-)Bauern und -Bäuerinnen, Verarbeitungsbetriebe, Lebensmittelunternehmen und -manufakturen, WissenschafterInnen und KulinarikexpertInnen. Der Verein arbeitet unabhängig und verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele.*

* Detaildaten zu Bundesländerflächen und -Bauern, Flächenentwicklung und -Vergleiche sowie Proteinerträge im Vergleich finden Sie [in dieser Excel-Datei](https://soja-aus-oesterreich.at/wp-content/uploads/2021/05/sojaflaechen_bauern_2021_daten_20210527.xlsx).
* Infografiken zur freien Verwendung finden Sie [hier](https://soja-aus-oesterreich.at/infografiken/).
* Fotomaterial finden Sie [hier](https://soja-aus-oesterreich.at/pressefotos/).

**Rückfragehinweis:**DI Karl Fischer   
Obmann des Vereins „Soja aus Österreich“   
Mobil: +43 (0664) 35 84 317   
E-Mail: [karl.fischer@soja-aus-oesterreich.at](mailto:karl.fischer@soja-aus-oesterreich.at) oder [presse@soja-aus-oesterreich.at](mailto:presse@soja-aus-oesterreich.at)   
Web: [www.soja-aus-oesterreich.at](http://www.soja-aus-oesterreich.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/sojaausoesterreich>

Für **Interviews** steht Ihnen auch gerne ein **burgenländischer Bio-Sojabauer** zur Verfügung:

Ludwig Birschitzky

Bio-Sojabauer in 7132 Frauenkirchen

Mobil: 0664 142 43 45

[bio-ludwig@bnet.at](mailto:bio-ludwig@bnet.at)